



Während wohl viele Menschen leicht die Nase rümpfend Striche in die Wand kratzen, wie lange der Lockdown und Ausnahmezustand schon dauert, zählen viele Kinder den Countdown in die andere Richtung – wie lange es noch dauert, bis der 01. Juni gekommen ist. Schon diese Woche werden alle Kinder bei null angekommen sein, denn:

Am 01. Juni ist Internationaler Kindertag!

Warum feiern wir den Kindertag?

Im Jahre 1989 haben die Vereinten Nationen die Konvention über die Rechte des Kindes erlassen, da Kinder einen besonderen Schutz brauchen – Sie sind abhängig von uns Erwachsenen und müssen das eigenständige Leben erst lernen.

An diesem Tag stehen also die Kinder im Mittelpunkt! Sie werden gefeiert und besungen. Jedoch nicht mit dem Hintergrund, Ihnen neben Geburtstag, Ostern und Weihnachten noch mehr Geschenke zu machen. Es geht vor allem darum, auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder und speziell auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen, um mehr Bewusstsein für ihre Achtung und ihren Schutz zu schaffen.

Was sind Kinderrechte eigentlich?

Seit über 30 Jahren gehören die Kinderrechte zu den Menschenrechten, welche besagen: Alle Menschen dieser Welt haben die gleichen Rechte. So sind auch in der Konvention alle Rechte miteinander verbunden und gleichwertig. Keines dieser Rechte kann einem Kind weggenommen werden.

Damit Kinder sich für ihre Rechte stark machen können, müssen Sie ihre Rechte kennen – auf diesem Weg könnt Ihr Kinder unterstützen!

Kennt Ihr die Rechte Eurer Kinder?

Welche Rechte in der Kinderrechtskonvention stehen, könnt Ihr auf der Seite der UNICEF in [Plakatform](#) oder als kleines [Taschenbuch](#) ausdrucken. Im [Kartenspiel](#) der UNICEF werden die Kinderrechte mit Spielanleitung für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren vorgestellt.
(Links im Kasten)

„Wenn ein Kind geborgen lebt, lernt es, zu vertrauen. Wenn ein Kind anerkannt wird, lernt es, sich selbst zu mögen. Wenn ein Kind in Freundschaft angenommen wird, lernt es, die Liebe in die Welt zu tragen.“
Spruch an einer tibetischen Schule

Die Rechte der Kinder in Kürze

Recht auf Leben und persönliche Entwicklung

Jedes Kind hat das Recht auf alles, was es zum Leben braucht. Dazu gehören zum Beispiel Nahrung, Medizin, Schulbildung sowie das Recht auf Spiel und Freizeit.

Gleichbehandlung

Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf schlechter behandelt werden.

Wohlergehen des Kindes

Jedes Kind hat das Recht, vor Gewalt geschützt, gesund und umsorgt aufzuwachsen. Es hat das Recht, bei seinen Eltern zu wohnen oder zumindest Kontakt zu beiden Elternteilen zu haben. Außerdem haben sie das Recht, sich eine eigene Meinung zu bilden und sie zu vertreten. Das gilt auch für die freie Wahl eines Glaubens.

Beteiligung des Kindes

Bei Fragen, die Kinder direkt betreffen, müssen sich die Erwachsenen die Meinung der Kinder anhören und sie bei ihren Entscheidungen berücksichtigen.

Ein Highlight wie der eigene Kindergeburtstag

Für's Verständnis: Kinder sind keine `kleinen Erwachsenen`. Der Kindertag ist vielmehr eine Einladung und Ermutigung, unsere Haltung als Erwachsene Kindern gegenüber zu hinterfragen.

Euer Kind steht im Mittelpunkt – nehmt es an, wie es ist. Jedes Kind hat eine eigenständige Persönlichkeit, eigene Bedürfnisse und individuelle Interessen.

Es ist der Tag, an dem Euer Kind seine Interessen frei entfalten und seinen Neigungen uneingeschränkt nachgehen kann – gemeinsam mit Euch.

Was dabei helfen kann: Gebt ein wenig Macht ab, damit ihr gemeinsam den Tag gestalten könnt. Hört Eurem Kind zu, worauf es Lust hat. Nehmt seinen Blickwinkel ein. **Macht mit!** Es will aus Eigenantrieb lernen und seine Welt mit einer natürlichen Neugier erforschen und begreifen – Ihr als Eltern seid dabei die Vorbilder, an denen das Kind sich orientiert.



Kindertag ist ein toller Tag, um bewusst ein partnerschaftliches Tun auf Augenhöhe zu gestalten.

Ein Tag, um Kindheitserinnerungen zu schaffen, an denen die Kinder einmal alles bestimmen dürfen. In Absprache mit der Familie.

Was wollen wir essen? Nur Milchreis und Vanillepudding? Okay! Spaghetti mit Tomatensauce mit den Fingern essen? Klar! Höhle bauen und Kissenschlacht veranstalten? Wieso nicht? Den Lieblingsfilm ganz spät am Abend schauen mit viel Popcorn? Schlammschlacht in der großen Pfütze? ... (gemeinsam alles wegräumen, was nicht kaputt gehen darf und aufräumen am nächsten Tag natürlich vorausgesetzt).

... Bauchweh? Wenn es nur Süßkram der ungesündesten Art an diesem Tag geben soll, weil Euer Kind es sich wünscht und Ihr das zulassen wollt (wir Erwachsenen nennen das `Cheat Day`), lasst die möglicherweise bevorstehenden Bauchschmerzen zu. Das ist in Ordnung – Wenn Ihr Kind nach all dem Schmaus das Bauchzwicken bekommt, kann es gleichzeitig erfahren, was es dagegen tun kann. Also legen Sie schon mal die Wärmflasche bereit und begleitet es mit Fürsorge. **Eine gute Gelegenheit, den Tag mit einer ausgiebigen Kuschelzeit zu beenden... auch ohne Bauchweh.**

.....
ZEIT!

Habt Zeit für eure Kinder!
Zeit, in der wir ohne Handy sind
Zeit, in der die Kinder an erster Stelle stehen
Zeit, in der sich die Kinder
wünschen dürfen, was gespielt wird
Zeit, in der wir den Kindern aufmerksam zuhören,
ohne sie zu unterbrechen
Zeit, in der wir unsere Ungeduld herunterschlucken
.....

Gestaltungsideen zum Kindertag

Dekoration: Ballone, Girlanden, Luftschlangen im Kinderzimmer oder in der ganzen Wohnung. Wie wäre es mit Dekoration aus Klorollen oder Papier? Aufgehängte Luftballons zum Platzen lassen oder extra großes Konfetti? Auf [Pinterest](#) findet Ihr zahlreiche Inspirationen.

Indoor Parkour: Uh ja, die Wohnung auf den Kopf zu stellen, kann eine Menge Chaos und Schutt verursachen – aber warum eigentlich nicht? Die wichtigsten Dinge gesichert, ein paar Regeln aufgestellt und schon kann die Bewegungslandschaft erkundet werden. Vielleicht unter einem bestimmten Thema, das die Kinder interessiert?

Grüße schicken lassen: Zur Lockdown-Zeit gab es Ideen dazu, die Kinder einen Brief an die Großeltern schreiben zu

lassen, damit sie sich nicht einsam fühlen und der Zusammenhalt gestärkt wird. Es geht auch andersherum! Ihr könnt die Verwandt- und Bekanntschaft zum Briefe schreiben an die Kinder motivieren und Erinnerungen auf dem Papier schaffen lassen.

Actionpainting: Zum Austoben könnt ihr ein Leinentuch oder altes Bettlaken an einem Gartenzaun oder Baum (geht auch im Park) aufhängen, Pinsel zum Streichen, Strohhalme zum Pusten und Wasserbomben mit Farbe gefüllt zum Werfen bereitstellen – mit vollem Körpereinsatz können die Kinder das Tuch gestalten. Zum Schutz der Natur bitte Malerfolie zum Unterlegen nicht vergessen und die Reste entsorgen.

Ausflug ins Ungewisse: Egal ob Wanderung oder Fahrradtour - Ihr könnt gemeinsam mit den Kindern neue Wege entdecken. Wo wart Ihr noch nicht? Wo würden die Kinder als nächstes lang gehen? Lasst Sie entscheiden, wohin es geht oder besprecht gemeinsam, was das Ziel sein soll. Wird ein Picknick gemacht? Soll ein Geheimort in Form einer Höhle gebaut werden? Die App [komoot](#) bietet eine Menge Angebote zu Wanderwegen in der Umgebung.

Das Wohnzimmer zur Partyzone erklären

Mo, den 1. Juni von 17.30-19.00 Uhr bietet das FEZ-Berlin ein Online-Mitmach-Konzert zum Kindertag an. Ihr könnt das Konzert von Stars live ins Wohnzimmer bringen und das Haus rocken. Anmeldung seit dem 27.05. hier: <https://fez-berlin.de/>

Eine Sammlung von 112 Ideen auf Karteikarten mit Anleitungen findet ihr in der [Ideenküche](#) von Familienzeiten.ch.

In diesem Sinne: Allen großen und kleinen Menschen einen tollen Internationalen Kindertag!

Quellen zum Weiterstöbern

Kalisch, Raffael Der resiliente Mensch – wie wir Krisen erleben und bewältigen: <https://www.piper.de/buecher/der-resiliente-mensch-isbn-978-3-492-24263-9>

UNICEF: Poster zu Kinderrechten: <https://www.unicef.de/informieren/materialien/kinderrechte-poster/214672>

UNICEF: Taschenbuch zu Kinderrechten: <https://www.unicef.de/informieren/materialien/kinderrechte-taschenbuch/214664>

UNICEF: Kartenspiel zu Kinderrechten: <https://www.unicef.de/informieren/materialien/kartenspiel/214668>

Familienzeiten: Ideenküche; <https://www.familienzeiten.ch/wp-content/uploads/files/familienzeit-ideensammlung.pdf>